

Rückenschmerz | Neuropathie | Fibromyalgie

Medizinisches Cannabis zur Behandlung chronischer Schmerzen

Arbeitsunfähigkeit, Psyche, Beziehung: Für Betroffene stellen chronische Schmerzen sowohl eine erhebliche Belastung, als auch eine Verminderung der individuellen Lebensqualität dar. Eine Cannabistherapie kann auf unterschiedliche Weise Linderung schaffen - und die Lebensqualität von Patient:innen nachhaltig verbessern.

Bis zu 16 Millionen Menschen

...in **Deutschland** gelten als chronische Schmerzpatient:innen.



Knapp die Hälfte der Patient:innen muss über ein Jahr auf eine adäquate Diagnose warten. Dennoch sind 19 Prozent der Meinung, dass ihre **Schmerzen nicht angemessen behandelt** werden.¹

Zu den klassischen Therapieansätzen zählen schmerzlindernde Medikamente, Sport- und Bewegungseinheiten sowie Antidepressiva.²

Wussten Sie schon....?

Therapieformen chronischer Schmerzen reichen von Sport- und Bewegungseinheiten bis hin zu medikamentösen Therapien mit Antidepressiva oder Opioiden.

Bei neuropathischen Schmerzen kann eine Behandlung mit CBD zu einer Reduktion der Kälte- und Schmerzempfindlichkeit führen.



Rückenschmerz

Symptome:

Leichter bis starker Schmerz mit Ausstrahlung in Rücken, Nacken, Arme und Beine, Bewegungseinschränkung

Ursachen:

Fehlbelastung, Schädigung oder Erkrankung an Knochen, Gelenken, Bindegewebe, Muskeln oder Nerven

Neuropathie

Symptome:

Plötzlicher bohrender, stechender oder brennender Schmerz, Berührungsempfindlichkeit

Ursachen:

Erkrankung der Nerven oder Blutgefäße, Autoimmunerkrankungen, Diabetes, Alkoholmissbrauch, Infektionen, Verletzungen oder Chemotherapie

Fibromyalgie

Symptome:

Kopfschmerzen, Muskel- oder Knochenschmerzen, Erschöpfung, Müdigkeit, verstärkte Menstruationsbeschwerden

Ursachen:

Bislang unbekannt
Risikofaktoren: psychische Belastung, Rauchen, Übergewicht, rheumatoide Arthritis

Wie kann medizinisches Cannabis helfen?*

Studien zeigen, dass chronische Schmerzpatient:innen sehr gut auf eine Cannabistherapie ansprechen können. Durch die **schmerzlindernden und entzündungshemmenden Effekte** kann eine Cannabistherapie zu einer deutlichen **Verringerung der Krankheitslast** und damit einer **Verbesserung der Lebensqualität** beitragen.

Auch die **Deutsche Schmerzgesellschaft** listet Cannabis als Therapieoption bei neuropathischen Schmerzen.

*Ob eine Therapie mit medizinischem Cannabis infrage kommt oder nicht, muss stets vom/von der behandelnden Arzt/Ärztin gemeinsam mit dem/der Patienten/Patientin nach der persönlichen Vorstellung und unter Berücksichtigung aller medizinischen Voraussetzungen und medizinrechtlichen Vorgaben entschieden werden.

Quellen: [1] InSites Consulting, Pain Proposal Patient Survey, August – September 2010, Power Point. (Conducted in 2019 people with chronic pain across 15 European counties. Funded by Pfizer Ltd.). [2] Medizinischen Versorgungszentrum im Helios, Chronische Rückenschmerzen, aufgerufen 20.07.2022, Schlereth T, et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie, Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 22.07.2022), Rheuma-Liga, Fibromyalgie, aufgerufen 25.07.22, https://www.rheuma-liga.de/rheuma/krankheitsbilder/fibromyalgie#cbf430